

POSTULAT von Dr. Ueli Annen (SP, Illnau-Effretikon) und Thomas Hardegger (SP, Rümlang)

betreffend Musikalische Grundausbildung für alle

Der Regierungsrat wird eingeladen dafür zu sorgen, dass bei der Weiterführung der Reformen an der Volksschule die ästhetischen und musischen Aspekte der Bildung ausreichend gewichtet werden. Insbesondere sollen die Kinder beim Einstieg in die Volksschule und im Rahmen des Ausbaus der Blockzeiten eine grundlegende musikalische Bildung erhalten und so in ihrer musischen Erlebnisfähigkeit gefördert werden.

Dr. Ueli Annen
Thomas Hardegger

Begründung:

Die ästhetische und musische Bildung hat im zürcherischen Schulwesen nicht jenen Platz, welcher ihrem Stellenwert für die Entwicklung des Kindes gerecht wird. Der musikalische Analphabetismus (nicht zu verwechseln mit Notenlesen) ist weit verbreitet. Während die übrigen Kulturtechniken selbstverständlich allen Kindern vermittelt werden, bleibt die Förderung der musikalischen Begabung wenigen vorbehalten.

Die Ablehnung des Volksschulgesetzes ruft nach einer Neuorientierung, bei welcher ernsthaften Bedenken gegen die neuen Regelungen Rechnung getragen werden sollte. Ein solcher Kritikpunkt war das Fehlen von inhaltlichen Orientierungspunkten und die wenig in Erscheinung tretende Ausrichtung der Reformen an emotionalen und sozialen Bildungszielen. An sie muss bei der Konstruktion des neuen Hauses des Lernens vermehrt gedacht werden.